

**Fortschreibung zu den anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen  
im Waldschwimmbad ab 2014**

**1. Vorwort**

In der Fortschreibung wird erläutert wie der Stand der Dinge im Waldschwimmbad ist.  
Was geschehen ist und was geschehen wird.  
Neue Angebote und Fortschritte

**2. Große Wasserrutsche**

Die Firma GFK hat 2013 die Verbindungsfugen zwischen den Elementen abgeschliffen. Die Arbeiten sind eingestellt worden. Der Container und das Gerüst wurden entfernt. Sobald 2014 wieder Temperaturen über 10°C herrschen und es trocken ist, erfolgt der Innenanstrich der Rutschfläche. Hierfür sind 2-3 Tage angesetzt. Danach ist die Rutsche wieder betriebsbereit.

Ende der Saison 2014 muss eine Lösung für das Landebecken der Rutsche gefunden werden. Hier werden mehrere Lösungsvorschläge und Möglichkeiten geprüft. Neben dem bereits vorhandenen Angebot könnte auch eine Auskleidung des Beckens mit geringer Umgestaltung (Entfernung der Ecken) durch eine GFK-Wanne erfolgen.

Herr Uszkoreit von der Firma GFK war am Freitag den 17.01.2014 im Waldschwimmbad. Wir haben gemeinsam das vorhandene Rutschlandebecken und die Durchschreitebecken ausgemessen. Aufgrund der Daten, erarbeitet er ein Angebot und schickt uns dieses zu.

Der Wartungsvertrag für die Rutsche ist in Arbeit. Hier erfolgt die neue Fassung laut EU Richtlinien. Ist die Änderung vollzogen, schickt Herr Uszkoreit uns den Vertrag zu.

**3. Reinigungsfirma**

Die Reinigungsfirma Gewisda ist bereit, die Reinigung des Waldschwimmbades zu übernehmen. Derzeit wird geprüft, welchen Reinigungsumfang ein Auftrag haben würde; hierzu ist bis Februar eine Entscheidung zu treffen.

**4. Werkausschuss Begehung**

Die Begehung mit dem Werkausschuss findet jährlich im März und September statt. Der JuKuSpo wird über den Begehungstermin in Kenntnis gesetzt und hat die Möglichkeit teilzunehmen.

## **5. 3m Sprungturm**

Die Firma Roßkothen soll den Auftrag bekommen, den Sprungturm zu sanieren.

Am 29.01.2014 findet ein Treffen zwischen der Firma Roßkothen und dem Betonsanierer statt. Hier wird gemeinsam das Vorhaben abgesprochen und abgestimmt.

## **6. Sturz am Gebäude**

Der Sturz am Technikfenster des Altgebäudes ist saniert worden. Hier wurde das Fenster zugemauert.

Der Sturz am Schwimmmeisterraum ist am 18.01.2014 gesichert worden. Die Arbeiten sind bis auf den weißen Anstrich erledigt. Der Anstrich erfolgt bei guter Witterung vom Personal selber.

## **7. Bühne**

Dieser Punkt liegt beim JuKuSpo.

## **8. Eingangsbereich Kassenraum**

In der 3. Kalenderwoche erfolgte eine Begehung des Waldschwimmbades mit Herrn Kraus.

Gemeinsam haben wir ein Element von der Kassenaußenwand abmontiert. Dahinter waren keine Schäden und Feuchtigkeit zu erkennen. Für die Innenräume und der Dachrinne wird eine Firma zur Instandsetzung beauftragt.

## **9. Autoreifen**

Die Autoreifen auf dem Kinderspielplatz werden mit Hilfe des Bauhofs aus dem Boden gezogen. Sobald dies geschehen ist, wird ein Container zur fachgerechten Entsorgung bestellt. Die Löcher werden mit Muttererde ausgefüllt und Rasen angesät.

## **10. Sozialraum Schwimmbadpersonal**

Herr Kraus holt Angebote für eine Containerlösung ein. Wir prüfen im Waldschwimmbad den Standort und die Anschlussmöglichkeiten; hierfür werden derzeit die Leistungsverläufe auf dem Gelände ermittelt. Der Container wird weit entfernt vom Hauptgebäude aufgestellt.

Zum Container kämen noch die erforderlichen Anschlusskosten.

## **11. Beleuchtung**

Ein Angebot liegt uns noch nicht vor. Hier wird nochmals nachgefragt.

## **12. Zaunanlage**

Die Zaunanlage vom Waldschwimmbad ist von uns vermessen worden und nach Beschaffenheit in Kategorien eingeteilt. 530m beträgt die Gesamtlänge.

Die Kosten pro laufenden Zaunmeter liegen bei 56,11 € + inkl. Pfosten und Montage.

Aus Kostengründen sollten die Eingangstore zunächst nicht ersetzt werden.

### **13. Lautsprecher**

Herr Kraus setzt sich mit Firma Strube in Verbindung. Strube hat Kenntnis, hat das Angebot aber noch nicht abgegeben.

### **14. Kassensituation**

Die Kassensituation wird in das Gesamtkonzept Umbau einfließen.

### **15. Durchschreitebecken**

Die Durchschreitebecken weisen erhebliche Mängel auf. Als Alternative steht auch hier eine Sanierung durch ein neues GFK-Becken.

Die Firma GFK ist beauftragt worden ein Angebot zur Reparatur der Becken vorzulegen. Eine Komplette Sanierung wird später erfolgen (Gesamtkonzept Umbau).

### **16. Fahrradparkplatz**

Auch hier wird die Gestaltung auf später verschoben (Gesamtkonzept Umbau)

### **17. Kiosk**

Herr Brinkmann gab nach telefonischer Rücksprache keine Mängel am und im Kiosk Gebäude an.

Im Sommer wurden Deckenlamellen von einer Fachfirma repariert. Herr Brinkmann selber lässt die Verkaufsluken erneuern.